

11.901

Vorlesung

**Allgemeine Naturwissenschafts- und Technikgeschichte I
(Frühe Hochkulturen und Antike)**

Veranstalter:

Karin Reich

N.N.

Inhalt:

Bereits aus der vorgeschichtlichen Zeit sind Zeugnisse über astronomische Beobachtungen bzw. Naturvorstellungen überliefert, daneben erlebte auch die Technik eine Blüte. Die Entwicklung der Schrift sowohl im Zweistromland als auch in Ägypten erlaubte die Fixierung von Erkenntnissen aus allen möglichen Bereichen. Darauf aufbauend erreichte man in der griechischen Antike neue Einblicke und gelangte erstmals zu einer naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise und zu auf wissenschaftlichkeit begründeten Erkenntnissen. Gewaltige Fortschritte erzielte man auch in der Technik, die vor allem in römischer Zeit besonders hoch entwickelt war. Die Epoche endet mit Völkerwanderungszeit, ferner schuf das Fortschreiten des Christentums völlig neue Voraussetzungen.

Ziel:

Entwicklung eines Verständnisses für die Anfänge von Naturwissenschaften und Technik

Vorkenntnisse:

Abiturkenntnisse

Literatur:

Krafft: Geschichte der Naturwissenschaften I. Freiburg 1971. Stückelberger, A.: Einführung in die antiken Naturwissenschaften. Darmstadt 1988. Landels, J.G.: Die Technik in der antiken Welt. München 1979. Goltz, A.; Luther A.; Schlange-Schöningen, H.: Gelehrte in der Antike. Köln u.a. 2002. - Fagan, B: Die 70 grossen Erfindungen des Altertums. München 2004.